

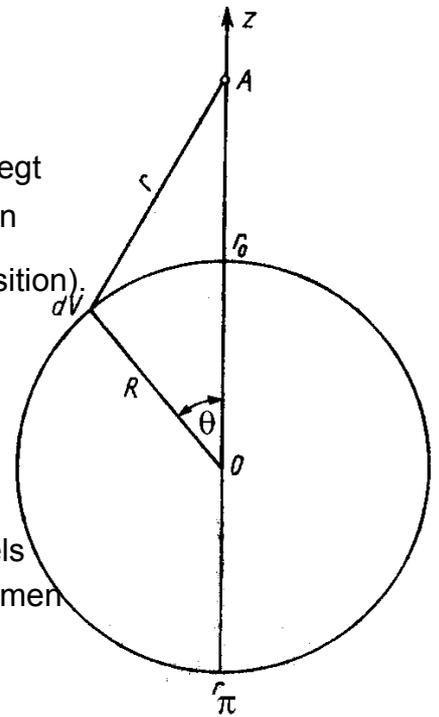
## Inneres und äußeres Gravitationsfeld einer Kugel mit zentralsymmetrischer Masseverteilung

Das Gravitationspotential  $\varphi(\vec{r})$  einer Masseverteilung  $\rho(\vec{r})$  unterliegt der POISSON-Gleichung  $\Delta\varphi = 4\pi G\rho$ . Eine Probemasse wird darin beschleunigt mit  $\vec{g} = -\text{grad}\varphi$  und  $\varphi = -G \int \frac{\rho dV}{r}$  (Superposition)

Beispielsweise ist mit der Punktmasse  $\rho(\vec{r}) = M\delta(\vec{r})$  verbunden

$$\varphi = -\frac{GM}{r} \quad \text{und} \quad \vec{g} = -\frac{GM}{r^3}\vec{r} \quad (\text{NEWTON}).$$

Zur Bestimmung des Gravitationsfeldes einer zentralsymmetrischen Masseverteilung liegt es nahe, das Feld einer Kugelschicht (dünne Hohlkugel) im Aufpunkt A zu untersuchen (s. Skizze) und durch Integration mittels Kugelkoordinaten  $dV = R^2 \sin\theta dR d\theta d\phi$  das Gesamtfeld zu bestimmen



$$\varphi(A) = -G\rho R^2 dR \cdot \int_0^\pi \int_0^{2\pi} \frac{\sin\theta d\theta d\phi}{r} = -2\pi G\rho R^2 dR \cdot \int_0^\pi \frac{\sin\theta d\theta}{r}.$$

Wegen des Kosinussatzes  $r^2 = R^2 + z^2 - 2Rz \cos\theta$  und  $d(r^2) = 2r dr = 2Rz \sin\theta d\theta$  gilt

$$\varphi(A) = -2\pi G\rho R^2 dR \cdot \int_{r_0}^{r_\pi} \frac{r dr}{Rz} = -2\pi G\rho R dR \frac{r_\pi - r_0}{z}.$$

- 1) Außerhalb des Kugelringes  $z > R$  gilt  $r_\pi - r_0 = 2R$  oder  $\varphi = -4\pi G\rho R^2 dR \frac{1}{z} = -\frac{GdM}{z}$ , wegen des Superpositionsprinzips also: Das Außenfeld einer zentralsymmetrischen Massenverteilung ist so, als ob die gesamte Masse im Mittelpunkt vereinigt wäre.
- 2) Innerhalb eines Kugelringes  $z < R$  gilt  $r_\pi - r_0 = 2z$  oder  $\varphi = -4\pi G\rho R dR = -\frac{GdM}{R}$  herrscht also ein konstantes Potential; die Gravitationskraft ist dort null.
- 3) Damit läßt sich das Feld im Innern einer Vollkugel bestimmen – im Abstand  $z$  vom Zentrum ( $z_0$  sei der Radius der Gesamtkugel). Sie wird zerlegt in eine innere Vollkugel  $0 \dots z$  und eine äußere Hohlkugel  $z \dots z_0$ . Es zählt, siehe oben, nur der Beitrag der inneren Vollkugel:  $g(z) = \frac{GM(z)}{z^2} = g(z_0) \frac{z}{z_0}$ . Im Innern einer homogenen Vollkugel steigt die Gravitationskraft also proportional zum Abstand vom Zentrum (Tunnel - Aufgabe).